

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **77 (1959)**

Heft 122

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 122 Bern, Samstag 30. Mai 1959

77. Jahrgang — 77<sup>e</sup> année

Berne, samedi 30 mai 1959 N° 122

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 6.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

## Inhalt — Sommaire — Sommario

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 175142-175190. SWISSAIR Schweizerische Luftverkehrs-Aktiengesellschaft, Zürich. The Courtlandt Corporation AG. in Liq., Zurich.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Argentinien: Einfuhrvorschriften. — Argentine: Prescriptions relatives aux importations.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dnglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront débus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office, dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1051<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: J e t z e r M a x, geb. 1928, von Bökikon (AG), Zwinglistrasse 27, Zürich 4, Inhaber der Einzelfirma Max Jetzer, Fabrikation und Vertrieb von Polierprodukten, Zwinglistrasse 27, Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Mai 1959.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Juni 1959, 14.30 Uhr, im Café Stauffacher, Stauffacher-Werd-Strasse, Zürich 4. Eingabefrist: bis 30. Juni 1959.

Verwertung von Aktiven: Die Konkursverwaltung gilt als ermächtigt, die beweglichen Sachen in der Werkstatt, bestehend in wenigen Mobiliargegenständen und einer bescheidenen maschinellen Einrichtung sowie das Warenlager, bestehend in Zirkular-Bürsten, Stoff- und Filzscheiben usw. zum Preise von Fr. 2500 freihändig zu liquidieren, sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis zum 5. Juni 1959 beim Konkursamt Aussersihl-Zürich dagegen schriftlich Einsprache erhebt. Sofern bis zum 5. Juni 1959 keine höheren Preisangebote gemacht werden, gilt der Freihandverkauf zu Fr. 2500 genehmigt.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (1038)

### Konkursamtliche Verlassenschaftsliquidation

Ausgeschlagene Verlassenschaft von Müller-Herzog Walter, gew. Pierrist, wohnhaft gewesen Centralstrasse 28, Interlaken (Kollektiv-Gesellschafter der Firma Gebr. Müller, Creusage-Atelier, Unterseen in Liq.).

Datum der Eröffnung: 22. Mai 1959.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit dem 20. Juni 1959.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1015<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Augstburger Werner, geb. 1930, Wirt zur Traube, von Konolfingen, in Hirschtal (Aarg.).

Datum der Konkurseröffnung: 22. April 1959.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 13. Juni 1959.

NB. Sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 3. Juni 1959 schriftlich Einspruch erhebt, gilt das Konkursamt zum sofortigen freihändigen Verkauf der beweglichen Sachen ermächtigt.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1016<sup>a</sup>)

Liquidat: S t ö c k e r - J u c k e r J a k o b, geb. 1889, Vulkanisieranstalt, von Schönenberg, in-Suhr wohnhaft gewesen, gestorben am 14. September 1958.

Datum der Liquidationseröffnung: 1. April 1959.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 3. Juni 1959.

NB. Sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 3. Juni 1959 schriftlich Einspruch erhebt, gilt das Konkursamt zum sofortigen freihändigen Verkauf der beweglichen Sachen ermächtigt.

Ct. du Valais Office des faillites, Martigny (1039)

Failli: V o u i l l a m o z H e n r i, entrepreneur, Riddes.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 mai 1959.

Première assemblée des créanciers: lundi 8 juin 1959, à 16 heures, en la salle des audiences du Tribunal, à Martigny-Ville.

Délai pour les productions: 30 juin 1959.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1059)

Faillie: N a u t u s S. A., Commerce de bateaux, véhicules et machines de toutes natures, boulevard des Tranchées 32, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 avril 1959.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 28 mai 1959.

Délai pour les productions: 19 juin 1959.

### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1052)

Ueber Lüscher Kurt, geb. 1935, von Staffelbach (AG), Sanitär-monteur, Neudorfstrasse 4, Zürich 11/50, Kollektivgesellschaftlicher der Firma Lüscher & Rüesch, Neudorfstrasse 4, Zürich 11/50, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 9. Mai 1959 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 25. Mai 1959 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. Juni 1959 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 (Nachzugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1053)

**Eröffnung und Einstellung des Konkursverfahrens**

Schuldnerin: Frau Häfliger-Mumenthaler Eva, von Romoos (LU), Vertrieber der Besipla-Produkte, Sonneggstrasse 5, St. Gallen.  
Konkursoröffnung: 25. April/8. Mai 1959.  
Einstellungsverfügung: 21. Mai 1959.  
Einsprachefrist: bis 9. Juni 1959.

Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist eine Sicherheit von Franken 500 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren geschlossen.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1060)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Sieur

D r o u x C h a r l e s,

combustibles, rue Goetz-Monin 8, à Genève, par ordonnance rendue le 8 mai 1959 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 28 mai 1959 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 9 juin 1959 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance des frais nécessaire en Fr. 600, la faillite sera clôturée.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Hönegg-Zürich* (1040)

**Auflegung des Kollokationsplanes**

Im Konkurs über die *Transparent Aktiengesellschaft*, Am Wasser 55, Zürich 10/49, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Hönegg-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. Mai 1959 an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Kt. Bern *Konkursamt Seltigen, Belp* (1041)

**Neuaufgabe des Kollokationsplanes**

zufolge Vergleichs im Kollokationsstreit und nachträglicher Eingabe

Im Konkurs über *Köhler Ferdinand*, früher Baugeschäft, Belp, nun in Pratteln, liegt der abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Seltigen in Belp zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen seit Bekanntmachung gerichtlich anzuheben, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (1042)

**Abänderung des Kollokationsplanes**

Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft des *Schriber Gottfried*,

elektrische Installationen, wohnhaft gewesen Tödistrasse 11, mit ehemaligem Geschäftssitz Bürgerstrasse 11, in Luzern, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe und nachträglicher Anerkennung von Forderungen durch die Liquidationsverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1061/62)

Débiteurs:

1° *Modern Home S.A.*, rue du Marché 17, à Genève.  
2° *Comptoir du fumeur*, Sieur *Werner Binggeli*, commerce en gros d'articles pour fumeurs et commerce d'articles de diverses natures, 1, rue Bernard Dussaud (dp & app.), à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites indiquées ci-dessus peut être consulté à l'Office des faillites de Genève. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

En ce qui concerne la faillite de Sieur Binggeli, l'inventaire contenant la liste des revendications et les objets déclarés de stricte nécessité est également déposé. Les recours et demandes de cession doivent être déposés dans le même délai de 10 jours.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (1043)

Das Konkursverfahren über Frau

Bürki geb. Widmer, Anna, «Anwi-Produkte»,

Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten sowie Handel mit Waren aller Art, Imfangring 4, in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 25. Mai 1959 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Kreuzlingen* (1063)

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute im Konkurs der Frau Wwe. Homberger-Staiger Elise, geb. 16. April 1898, von Bülach, in Kreuzlingen, Romanshornstrasse 33, Schluss erkannt.

R o m a n s h o r n, den 27. Mai 1959. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1064)

La liquidation de la faillite de Sieur *Balazs André*, import-export et représentation, rue de Contamines 25, à Genève, a été clôturée par le Tribunal de première instance, selon jugement du 28 mai 1959. Sieur A. Balazs a été déclaré excusable.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (1044)

Der über *Keller Anton*, Handel mit Landesprodukten, Untergutschstrasse 45, in Luzern, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 25. Mai 1959 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (1054)

Der am 12. Juni 1958 über die Kollektivgesellschaft

*L o b s i g e r & N i g g e l e r*,

Buchdruckerei und Verlag, Mellingen, eröffnete Konkurs ist vom Bezirksgericht Baden unterm 26. Mai 1959 zufolge Bezahlung der Forderung resp. Rückzug der Eingaben widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Ct. de Berne *Office des faillites du district de Moutier* (1045)

Faillite: *A e r n i J. S. A.*, Moulin du Centre, Tavannes.

Date et lieu de la vente: mercredi 8 juillet 1959, dès 14 heures 30, à l'Hôtel de la Gare, à Tavannes.

Immeubles: commune de Tavannes;	Fr.
feuillelet N° 670, route de Reconvilier, remise assurée sous N° 39 pour	16 900.—
assise, aisance, pré, 23 a 04 ca, valeur officielle	23 000.—
estimation de l'office	30 000.—
feuillelet N° 1198, Grand'Rue, habitation, moulin-magasin assurés sous N° 26 pour	95 200.—
garage-entrepôt assurés sous N° 26 A pour	42 600.—
assise, aisance, 7 a 67 ca, valeur officielle	166 870.—
estimation de l'office	180 000.—

Les conditions de vente, ainsi que l'état des charges seront à la disposition des intéressés dès le 24 juin 1959, au bureau de l'office des faillites, avenue de la Poste 20, à Moutier.

M o u t i e r, le 26 mai 1959.

Le préposé: Ackermann.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Orbe* (1046)

Vente d'immeubles

Art. 132 LP., 73 b. O.R.I. et circulaire TF. du 1<sup>er</sup> février 1926

Hôtel de France, Vallorbe.

Le lundi 13 juillet 1959, à 15 heures, à l'Hôtel de France, 1<sup>er</sup> étage, à Vallorbe, l'Office des faillites d'Orbe, par délégation de celui d'Yverdon, procédera à la vente aux enchères publiques, à tout prix, des immeubles inscrits au chapitre de Recordon Armand et de la masse en faillite de *Sussmeier Willy*, co-proprété, savoir:

Commune de Vallorbe  
«A Vallorbe», Hôtel de France, garage incombustible et ferrasse, places, d'une superficie totale de 3 ares et 76 centiares.  
Assurance incendie de base Fr. 143 100.—  
Estimation officielle et de l'Office Fr. 200 000.—  
Dans l'estimation de l'Office sont comprises 2 mentions d'accessoires mobiliers de Fr. 55 230 et 8000.—

Les conditions de vente, la désignation cadastrale ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office, place du Marché, à Orbe, dès le 27 juin 1959.

O r b e, le 26 mai 1959.

Le préposé aux faillites:

R. Baudat.

Kt. Wallis *Konkursamt Leuk* (1055)

Verkauf eines Erbanteils

Konkurs: *O r s a t R a l p h*, des August, Hotel Elite, Montreux.  
Am 9. Juni 1959, um 15 Uhr, bringt das Konkursamt Montreux unter der Amtsgewalt des Konkursamtes Leuk im Hotel Griching in Leukerbad, nachfolgenden Erbanteil auf öffentliche Versteigerung:

Erbanteil des Gemeinschuldners *Raphael Orsat* an den  $\frac{1}{4}$  Miteigentum, welche die Erbgemeinschaft *August Orsat* am sogenannten Ballet-Haus Nr. 396, Fol. 2, in Leukerbad, besitzt.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. Mai 1959 an auf den Konkursämtern von Leuk (am Vormittag), und Montreux während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Diese Ämter erteilen auch jede weitere Auskunft.

L e u k, den 27. Mai 1959.

Konkursamt Leuk: Jos. Meyer.



**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grunddiastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 2* (1047<sup>2</sup>)

Schuldnerin: Firma Müller Franz, in Nachlassliquidation, Baunternehmung; Geschäftsdomizil: Uraniastrasse 32 (bei Max Thierstein), Zürich 1.

Pfandigentümerin: dieselbe.  
Steigerungstag: Donnerstag, den 16. Juli 1959, 14 Uhr.  
Steigerungsort: Amtlokal des Betriebsamtes Zürich 2, Tödistrasse 48 (Bureau Nr. 307).

Eingabefrist: bis 19. Juni 1959.  
Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 30. Juni 1959 bis 9. Juli 1959.

Grundpfand: Grundbuch Enge, Blatt 1158

Kat. Nr. 2341. Plan 2.

Ein Wohnhaus an der Stockerstrasse 39, in Enge-Zürich 2, unter Nr. 277 für Fr. 210 000 assekuriert, Schätzung 1948, mit einer Aare 88,2 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.  
Vormerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.  
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 420 000.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Pfandgläubigerin im 1. Rang.  
Es findet nur eine Steigerung statt, anlässlich welcher vom Ersteigerer unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Franken 40 000 bar zu bezahlen sind. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 30. Mai 1959. *Betriebsamt Zürich 2:*  
E. Spühler.Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 2* (1048<sup>2</sup>)

Schuldnerin: Firma Müller Franz in Nachlassliquidation, Baunternehmung; Geschäftsdomizil: Uraniastrasse 32 (bei Max Thierstein), Zürich 1.

Pfandigentümerin: dieselbe.  
Steigerungstag: Donnerstag, den 16. Juli 1959, 15 Uhr.  
Steigerungsort: Amtlokal des Betriebsamtes Zürich 2, Tödistrasse 48 (Bureau Nr. 307).

Eingabefrist: bis 19. Juni 1959.  
Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 30. Juni 1959 bis 9. Juli 1959.

Grundpfand: Grundbuch Enge, Blatt 1152

Kat. Nr. 2155. Plan 2

Ein Wohnhaus mit gewerblichen Räumen an der Stockerstrasse 41 in Enge-Zürich 2, unter Nr. 288 für Fr. 350 000 assekuriert, Schätzung 1950, mit zwei Aaren 63,3 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten.  
Vormerkungen, Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.  
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 567 000.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Pfandgläubigerin im 1. und 2. Rang.

Es findet nur eine Steigerung statt, anlässlich welcher vom Ersteigerer unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Franken 50 000 bar zu bezahlen sind. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 30. Mai 1959. *Betriebsamt Zürich 2:*  
E. Spühler.Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 10* (1049<sup>2</sup>)

Schuldnerin und Pfandigentümerin:

Immobilien Habsburgstrasse 28 A.G.,

Sitz Klingenstrasse 33, Zürich 5 (vorm. XYZ-Handels-AG., Baden).

Steigerungstag: Donnerstag, den 9. Juli 1959, nachmittags 3 Uhr.

Steigerungsort: Städtisches Amtlokal, Rosengartenstrasse 5, Parterre,

Eingang Dorfstrasse, Zürich 10.

Eingabefrist: bis 20. Juni 1959.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 25. Juni bis 4. Juli 1959.

Grundpfand: Im Stadtquartier Wipkingen-Zürich 10 gelegen:

Laut Grundprotokoll Wipkingen-Zürich 10, Grundbuchblatt 110

Kat. Nr. 1153. Plan 7

Ein Wohnhaus, Habsburgstrasse 28, in Zürich 10, unter Versicherungs-Nr. 548 für Fr. 234 000 versichert, Schätzung 1946, mit drei Aaren 54,6 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.  
Grenzen und Vormerkungen laut Grundprotokoll.  
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 285 000.

Die Verwertung erfolgt auf Begehren der Pfandgläubiger im 1. und 2. Rang.  
Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 10 000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

N.B. Die Aufforderung zur Anmeldung von Dienstbarkeiten gilt nicht für diejenigen Gemeinden und Stadtquartiere, in denen das Grundbuch länger als zwei Jahre vor Ablauf der Anmeldefrist eingeführt ist.

Zürich, den 30. Mai 1959. *Betriebsamt Zürich 10:*  
Hs. Durrer.**Nachlassverträge — Concordats — Concordats****Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.  
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.  
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Aarberg* (1056)

(Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung gemäss Art. 316, lit. a bis t SchKG)  
Schuldner: Wiedmer Hans, geb. 1914, von Rüegsau, Garage Worbenfeld, Lyss.

Datum der Stundungsbewilligung: 23. Mai 1959.  
Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.  
Gerichtlich bestellter Sachwalter: Roland Burri, c/o Konkursamt Aarberg.  
Eingabefrist: bis und mit 19. Juni 1959.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. Juli 1959, 15.15 Uhr, im Restaurant Jäger, Aarberg.  
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Konkursamtes Aarberg.

Kt. Bern *Konkurskreis Biel* (1065)

Schuldner: Roulet & Cie, Atelier für Präzisionsmechanik, Falkenstrasse 21, Biel.

Datum der Bewilligung: 27. Mai 1959.  
Dauer der Stundung: 4 Monate, bis zum 27. September 1959.  
Sachwalter: H. Meier-Huetiger, Bücherexperte, Veresiusstrasse 15, Biel.  
Eingabefrist: bis zum 22. Juni 1959.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. Juli 1959, nachmittags um 14.30 Uhr, im Hotel Bielerhof (1. Stock), in Biel.  
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Horgen* (1058)

Mit Beschluss des Bezirksgerichtes Horgen, 1. Abteilung, vom 5. Mai 1959, wurde der von Frau Brändli Julie, Cholgrueb, Hirzel (ZH), mit ihren Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag, wonach sie den Gläubigern 5. Klasse eine Dividende von 20 % anbietet, zahlbar zehn Tage nach der Bestätigung des Nachlassvertrages, gerichtlich bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist mit dem 5. Mai 1959 in Rechtskraft erwachsen.

Horgen, den 27. Mai 1959. *Kanzlei des Bezirksgerichtes Horgen,*  
der Gerichtsschreiber: Dr. Vogel.**Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif**(SchKG 316<sup>a</sup> bis 316<sup>t</sup>)(L.P. 316<sup>a</sup> à 316<sup>t</sup>)Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (1050)**Homologation de concordat par abandon d'actif**

A vous tous tiers intéressés.

D'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 18 juin 1959, à 10 heures 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers par Moser & Cie, «Bas-Lady», avenue de la Gare 43<sup>bis</sup>, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 25 mai 1959. *Le président: G. Klungé.***Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe

Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

22. Mai 1959.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma W. & O. Gericke, dipl. Ingenieure Zürich, bisher in Zürich 5 (SHAB. Nr. 169 vom 24. Juli 1942, Seite 1705). Mit Beschluss vom 23. Dezember 1958 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name lautet neu Personalfürsorge-Stiftung der Firma Gericke & Co., Regensdorf ZH. Sitz der Stiftung ist Regensdorf. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Gericke & Co.», in Regensdorf, und allenfalls ihren Hinterbliebenen sowie den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus drei oder fünf Mitgliedern. Die Unterschriften von Walter Hugo Gericke, Otto Helmut Gericke und Arnold Weiss sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Wilhelm Gericke, Vorsitzender, und Hermann Gericke, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide von und in Zürich. Domizil: Stationsstrasse 67 (bei der Firma Gericke & Co.).

22. Mai 1959.

Fürsorgefonds der Baumwollspinnerei Rorbas A.G., Rorbas, in Rorbas (SHAB. Nr. 258 vom 5. November 1942, Seite 2534). Die Unterschrift von Julius Bickel ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Walter Breimaier, von und in Windisch, Präsident des Stiftungsrates.



26. Mai 1959.

**Personalfürsorgestiftung der Centralapotheke D. Sammet, Zürich**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 157 vom 7. Juli 1956, Seite 1771). Mit Beschluss vom 23. Dezember 1958 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name lautet **Personalfürsorgestiftung der Apotheke Sammet, beim Hauptbahnhof, Zürich**. Die Firma, deren Angestellte Destinatäre der Stiftung sind, lautet neu «Apotheke Sammet beim Hauptbahnhof Zürich». Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 106, in Zürich 1 (bei der Apotheke Sammet beim Hauptbahnhof Zürich).

26. Mai 1959.

**Anna Zemp-Stiftung**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1957, Seite 931). Infolge behördlicher Aenderung lautet die Adresse der Firma nun: Nüschelerstrasse 35 in Zürich 1 (bei Dr. Adolf Engeli).

27. Mai 1959.

**Reishauerstiftung**, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 182 vom 8. August 1953, Seite 1939), Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Reishauer Werkzeuge Aktiengesellschaft», in Zürich, usw. Die Unterschrift von Fritz Gsell ist erloschen. Hermann Zollikofer-Gemperle führt Kollektivunterschrift nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Kummer, von Zürich und Seeberg (Bern), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

**Bern — Berne — Berna****Bureau Bern**

27. Mai 1959.

**Gemeinschaftsstiftung bernischer Personalfürsorgekassen**, in Bern (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1957, Seite 1896). Die Unterschrift von Dr. Walter Weyermann ist erloschen. Die drei von der Versammlung der Kassenvertreter gewählten Mitglieder des Zentralvorstandes vertreten die Stiftung nun ebenfalls mit Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Erich Thoenen, von Reutigen, in Bern; Erwin Freiburghaus, von Neueneegg, in Landiswil, und Paul Schneider, von Walterswil (Bern), in Thun. Neues Domizil der Stiftung: Bonstettenstrasse 12 (beim Präsidenten Dr. Hans Friedrich Moser).

27. Mai 1959.

**Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Firma Ed. Berther, Papiere en gros**, in Bern (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1957, Seite 259). Die Unterschrift des Aktuars Walter Sigwolf ist erloschen. Als Aktuar wurde neu in den Stiftungsrat gewählt: Otto Rutishauser, von Scherzingen, in Bern. Der Präsident und der Aktuar des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift.

**Bureau Biel**

27. Mai 1959.

**Unterstützungsfonds der Maschinenfabrik H. Hauser Aktiengesellschaft**, in Biel (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1958, Seite 16). Jean Arnaud ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Vertreter der Angestelltenschaft gewählt: Hans Rüfenacht, von Röhrenbach i. E., in Tüschert. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

**Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)**

26. Mai 1959.

**Bernische Privatblindenanstalt Spiez**, in Faulensee, Gemeinde Spiez (SHAB. Nr. 36 vom 12. Februar 1949, Seite 424). Wilhelm Strasser ist als Präsident und Caesar Henzi als Sekretär zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt Wilhelm Balsiger, von und in Bern, und als neuer Sekretär Bernhard von Grafenried, von und in Bern. Die Unterschriften führen der Präsident und der Sekretär kollektiv.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

25. Mai 1959.

**Stiftung für Suchende**, in Luzern (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1951, Seite 976). Die Unterschriften von Dr. Max Sigmund Wey und Hermann Lorleberg sind infolge Todes erloschen. Neuer Quästor ist Dr. Erwin Haefeli, von Luzern und Zürich, und Mitglied Paul Kopp, von und beide in Luzern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Adresse: Rhynauerstrasse 8, beim Aktuar Dr. M. Simmen.

27. Mai 1959.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Lido A.G.**, in Luzern. Unter diesem Namen besteht laut Errichtungsurkunde vom 15. Mai 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt, die in einem festen Dienstverhältnis zur «Strandbad Lido A.G. Luzern» stehenden Angestellten und Arbeiter sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen zu unterstützen bei unverschuldeter Notlage wegen Alters, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder Todes. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Präsident ist Dr. Hans Schumacher, Vizepräsident Josef Ineichen, beide von und in Luzern, und Mitglied Robert Meyer, von Grosswangen und Luzern, in Luzern. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Adresse der Stiftung: Seidenhofstrasse 2, bei der Schweiz. Volksbank.

**Solothurn — Soleure — Soletta****Bureau Grenchen-Bettlach**

22. Mai 1959.

**Personalfürsorgestiftung Felca A.G.**, in Grenchen (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1956, Seite 469). Der Präsident des Stiftungsrates, Fritz Schlupe, ist gestorben; seine Zeichnungsbefugnis wird gelöscht. Neu wurde als Präsident des Stiftungsrates gewählt: Bruno Schlupe, von Lengnau (Bern), in Biel. Er zeichnet je mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Das Domizil der Stiftung befindet sich nun an der Schützengasse 18, im Bureau der Firma Felca A.G.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

27. Mai 1959.

**von Speyr-Boelger Stiftung**, in Basel (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1951, Seite 2800). Die Unterschrift von Dr. Felix Vischer ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an das Stiftungsratsmitglied Marie Matter, von Kölliken, in Riehen, Kassierin. Sie zeichnet zu zweien.

27. Mai 1959.

**Personal-Fürsorgefonds der Ausstattungshaus Josef Maier Aktiengesellschaft**, in Basel (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1946, Seite 675). Durch Urkunde vom 28. Februar 1959 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. April

1959 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personal-Fürsorgefonds der Ausstattungshaus zum Rümelin A.G. Neues Domizil: Rümelinsplatz 1/3.**

27. Mai 1959.

**Personalfürsorgestiftung der Inrawest A.G.**, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 16. Mai 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz der Arbeitnehmer der Stifterin sowie ihr nahestehender Unternehmungen und deren Rechtsnachfolger gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalles des Erwerbseinkommens wegen Alters, Todes, Krankheit, Invalidität und Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führt Fritz Ritter, von Basel, in Binningen. Domizil: Gerbergasse 20.

**Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

23. Mai 1959.

**Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Weleda A.G., Arlesheim**, in Arlesheim (SHAB. Nr. 105 vom 5. Mai 1956, Seite 1176). Die Unterschriften von Edgar Dürler und Dr. Viktor Itschner sind erloschen. Dem neuen Präsidenten des Stiftungsrates, Dr. Otto Fränkl-Lundborg, von Egerkingen, in Dornach, und Martha Bürgy, von Basel, in Arlesheim, Mitglied des Stiftungsrates, ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt worden. Hans Sonderegger ist nun Sekretär des Stiftungsrates und zeichnet wie bisher zu zweien.

27. Mai 1959.

**Fürsorgestiftung der Firma Edmund Jourdan**, in Muttenz (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1954, Seite 2396). Die Stiftungsurkunde wurde am 26. März 1959 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 2. April 1959 und des Obergerichtes vom 8. Mai 1959 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Fürsorgestiftung der Firma Edmund Jourdan A.G.**

27. Mai 1959.

**Personalfürsorgefonds der Firma August Senglet Aktiengesellschaft**, in Muttenz (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1951, Seite 1160). Die Stiftungsurkunde wurde am 9. April 1959 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 30. April 1959 und des Obergerichtes vom 8. Mai 1959 geändert. Die Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Dem Stiftungsrat Otto Wespisser-Schmid, von Seewen (Solothurn), in Birsfelden, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

21. Mai 1959.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Schlaepfer & Co.**, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. April 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus drei Mitgliedern, wovon zwei von der Stifterfirma bezeichnet und eines von den Destinatären gewählt wird, und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Fritz Schlaepfer, von Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen; Präsident; Rudolf Schlaepfer, von Schwellbrunn, in St. Gallen, und Max Kalberer, von Mels, in Herisau. Der Präsident zeichnet zu zweien mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma; Schillerstrasse 11.

23. Mai 1959.

**Stiftung für Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Firma N. Gubser**, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1949, Seite 1960). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 20. Januar 1959 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma W. N. Gubser AG**, St. Gallen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Arnold Faessler, von Gonten, in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift. Das bisherige einzige Stiftungsratsmitglied Lina Gubser-Lang wurde zur Präsidentin ernannt und führt wie bisher Einzelunterschrift.

25. Mai 1959.

**Krankenkasse der Firma Zollikofer & Co., Buchdruckerei**, in St. Gallen (SHAB. Nr. 256 vom 3. November 1942, Seite 2514). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 14. April 1959 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Krankenkasse der Firma Zollikofer & Co. AG**. Der Stiftungsrat besteht aus 2 Mitgliedern. Einzelunterschrift führt wie bisher Hans Zollikofer-Brunner, nun Präsident.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

25. Mai 1959.

**Burehard-Gedächtnis-Stiftung**, in Davos (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1957, Seite 1120). Mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde vom 3. April 1959 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet: **Burehard-Gedächtnis-Stiftung für das Personal der Stiftung Deutsche Heilstätte** in Davos und Agra. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stiftung «Deutsche Heilstätte Davos und Agra» resp. ihren Angehörigen im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Unfall sowie unverschuldeter Notlage.

**Aargau — Argovie — Argovia**

25. Mai 1959.

**Wohlfahrtsfonds für Beamte und Angestellte der Firma Imprägnieranstalt A.G. Zofingen**, in Zofingen (SHAB. Nr. 143 vom 21. Juni 1952, Seite 1588). Ernst Stalder, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident ist gewählt worden Robert Kronenberg, von Reiden, in Zofingen. Er führt Einzelunterschrift.

25. Mai 1959.

**Wohlfahrtsfond der Imprägnieranstalt A.G. Zofingen**, in Zofingen (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1947, Seite 3223). Die Unterschrift von Ernst Stalder, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Eduard Lüthy und neu wurde als Mitglied des Stiftungsrates bestimmt: Hans Rudolf Lüthy, von Signau, in Zofingen. Beide führen Einzelunterschrift.

27. Mai 1959.

**Hans Wälli Fonds**, in Lenzburg, Stiftung zur Unterstützung von Müttern, welche bei der Firma «Hero Konserven Lenzburg» tätig sind (SHAB. Nr. 54

vom 5. März 1949, Seite 624). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Julius Suter und Werner Bühler sind erloschen. Neu gehören dem Stiftungsrat an: Willi Burger, von Fahrwangen, in Staufeu, als Vizepräsident, und Ernst Urech, von Hallwil, in Seon, als Aktuar. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

6 aprile 1959.

Fondo di previdenza dei dipendenti dell' Ospedale San Giovanni in Bellinzona, in Bellinzona. Sotto questa denominazione, con atto pubblico del 27 marzo 1959, è stata costituita una fondazione avente per scopo di realizzare un fondo di previdenza per il personale occupato interamente e in pianta stabile nell'amministrazione, nella cura degli ammalati, nell'officina, nella cucina, nel guardaroba, nella lavanderia e pulizia, non partecipante alla Cassa pensionieri. La fondazione è retta da un consiglio direttivo di tre membri, due dei quali designati dalla commissione amministrativa dell'Ospedale San Giovanni e uno scelto fra i partecipanti al fondo. Attualmente il consiglio direttivo è composto da: Silvietto Molo fu Carlo, da e in Bellinzona, presidente; Aldo Pedotti fu Federico, da e in Bellinzona; Giuseppe Mazzini fu Virgilio, da Giubiasco, in Bellinzona, con diritto di firma collettiva a due fra loro. Recapito: presso Ospedale San Giovanni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

27 mai 1959.

Fonds de secours Ameublements Sainte-Luce S.A., à Lausanne (FOSC. du 13 octobre 1943). André Robichon et Théophile Siegenthaler ne font plus partie du conseil; leurs signatures sont radiées. La fondation est actuellement engagée par la signature collective à deux d' Eduard Glass, de Stein (St-Gall), à Niederteufen, commune de Teufen (Appenzell Rh.-Ext.), président, et Alfred Schläpfer, d'Appenzell, à Windisch.

27 mai 1959.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Zwahlen et Mayr S.A., à Prilly (FOSC. du 31 décembre 1953, page 3199). Les signatures de Henry Mayr, décédé, et Jean Zwahlen, démissionnaires, sont radiées. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Henri Zwahlen (inscrit), nommé président; Louis Dupuis, vice-président (inscrit); Maurice Cosandey, de Sassel, à Lausanne; Albert Boillod (inscrit), et Pierre Mayr, d'Arbon, à Prilly.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

26 mai 1959.

Fondation Collège Alpin Saint-Nicolas, à Montana-Vermala, commune de Randogne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 13 septembre 1958, une fondation. Elle a pour but d'exploiter la propriété de «Lumière & Vie», qui est destinée à l'usage d'un collège alpin et de l'école moyenne et préparatoire de Montana-Vermala. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de cinq membres ordinaires; en plus trois membres en feront partie de droit: le délégué de l'Abbaye de Saint-Maurice, l'inspecteur désigné par le chef du Département de l'instruction publique et un professeur de collège. La fondation est engagée par la signature collective du président et d'un membre ordinaire du conseil. Celui-ci est composé de: Jean-Claude Bonvin, président, de Chermignon, à Crans-sur-Chermignon; Georges Simon, du Locle, à Montana-Vermala, commune de Montan; Marcel Rey, de Chermignon, à Crans-Chermignon; Dr. Gabriel Barras, de Chermignon, à Montana; Paul Grosclaude, de Carouge, à Montana-Vermala, commune de Montana.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

25 mai 1959.

Fonds de prévoyance pour le personnel des entreprises L. Monnier et Cie, Luc Monnier successeur de Henri-Frédéric Monnier et Monnier S. à r. l., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 23 juillet 1949, N° 170). Selon acte authentique du 22 mai 1959, l'acte de fondation a été modifié avec l'approbation du Département de justice. La fondation aura désormais la dénomination suivante: Fonds de prévoyance pour le personnel des entreprises Monnier Fils et Co, Les Fils de Luc Monnier et Monnier S. à r. l. Les pouvoirs de Luc Monnier, président décédé, sont éteints et sa signature est radiée. Il est remplacé par Raymond Eugène Monnier, de Dombresson, à La Chaux-de-Fonds, nommé président. La fondation est toujours engagée par la signature collective du président et du secrétaire du comité de direction.

Genf — Genève — Ginevra

22 mai 1959.

Fondation des Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation, à Genève (FOSC. du 23 avril 1955, page 1068). Les pouvoirs d'André Genequand sont radiés. Georges Perrin (jusqu'ici vice-président) a été nommé président. Otto Siegrist, de Seengen (Argovie), à Genève, a été nommé vice-président. La fondation est engagée par le président ou le vice-président signant collectivement avec le secrétaire général, le patrimonial ou le trésorier.

22 mai 1959.

Fonds de prévoyance Ernest Hofstetter, à Genève. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé le 24 avril 1959, une fondation ayant pour but de venir en aide par des secours spéciaux aux membres du personnel de la maison «Ernest Hofstetter», à Genève, qui seraient dans la gêne par suite de maladie, accident, chômage, invalidité et vieillesse. La fondation est administrée par un conseil de fondation de deux membres au moins. La fondation est engagée par Ernest Hofstetter, de Benken (Saint-Gall), à Genève, signant individuellement ou René Martens, président, de et à Genève, signant collectivement avec Madeleine Bulgheroni, secrétaire, de et à Genève, ou Lucien Charrière, de nationalité française, à Annemasse (Haute-Savoie, France), tous membres du conseil de fondation. Domicile: 12, rue de la Corratierie, chez Ernest Hofstetter.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

## Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 175142.

Date de dépôt: 2 avril 1959, 11 h.

Compagnie des Montres Longines, Francillon S.A. (Longines Watch Co. Francillon Ltd.), St-Imier. — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements d'horlogerie, ainsi que les accessoires et pièces détachées.

DISCOVERER

N° 175143.

Date de dépôt: 13 avril 1959, 19 h.

PANCOSMA Société anonyme pour l'industrie des produits biochimiques, rue Du Vuache 19-21, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Produits pour l'alimentation du bétail.

PIGOR

N° 175144.

Date de dépôt: 13 avril 1959, 19 h.

PANCOSMA Société anonyme pour l'industrie des produits biochimiques, rue Du Vuache 19-21, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Produits pour l'alimentation du bétail.

TRANCHOC

N° 175145.

Date de dépôt: 14 avril 1959, 17 h.

Doria Société Anonyme, rue Alexandre Gavard 33, Carouge (Genève). Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension d'emploi de la marque N° 95589. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 avril 1959.

Ravioli.



Nr. 175146.

Hinterlegungsdatum: 15. April 1959, 18 Uhr.

Robert Gubler AG, Büromaschinen Engros, Löwenstrasse 71, Zürich 1. Handelsmarke.

Typenreinigungsmittel.

MUDEX

Nr. 175147.

Hinterlegungsdatum: 15. April 1959, 8 Uhr.

Willy Augenstein, Goldschmied, Augustinergasse 28, Zürich 1. Fabrikmarke.

Schnuckgegenstände in Platin, Gold und Silber.



N° 175148.

Date de dépôt: 16 avril 1959, 20 h.

Winget, Limited, Rochester (Kent, Grande-Bretagne). Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 102822. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 avril 1959.

Machines et parties de machines pour le malaxage et pour mouler le béton et des matériaux similaires.

WINGET



Nr. 175149. Daté de dépôt: 17 avril 1959, 20 h. Cilo S.A., Petit-Rocher 6, Lausanne. — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 94568. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 décembre 1958.

Bicyclettes.



Nr. 175150. Hinterlegungsdatum: 20. April 1959, 19 Uhr. Laboratorien Hausmann AG, Rechenstrasse 37, St. Gallen. Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 94897 der Firma Hausmann AG. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, in St. Gallen. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Februar 1959 an.

Pharmazeutisches Präparat.

*Antistenocardio*

Nr. 175151. Date de dépôt: 22 avril 1959, 17 h. American Home Products Corporation, 22 East 40th Street, New York 16 (New York, USA). — Marque de fabrique et de commerce.

Préparations médicinales, notamment des calmants.

**PSYNAME**

Nr. 175152. Date de dépôt: 24 avril 1959, 10 h. The Mentholatum Company, Limited, 7B Building, Fairlie Road, Slough (Buckinghamshire, Grande-Bretagne). Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 95644. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 24 avril 1959.

Remède au menthol pour usage externe dans le traitement des inflammations et éruptions de la peau et de la membrane muqueuse, et dans le traitement du croup, de l'asthme, du mal de gorge, pneumonie, catarrhe et autres affections engendrant la congestion ou résultant de celle-ci.

**MENTHOLATUM**

Nr. 175153. Date de dépôt: 23 avril 1959, 21 h. DETEC S.A., rue de la Tour de l'Île 1, Genève. Marque de fabrique et de commerce.

Appareils et produits de désinfection et de désodorisation, produits chimiques.

**TRINIGERM**

Nr. 175154. Hinterlegungsdatum: 24. April 1959, 16 Uhr. Adolf Tribelhorn, Vertretungen, Eggstrasse 2, Oberengstringen. Handelsmarke.

Reinigungs- und Pflegemittel für sanitäre Apparate, Porzellan, Glas, Klinker- und Wandplatten und Metalle.



Nr. 175155. Hinterlegungsdatum: 25. April 1959, 12 Uhr. Seifenfabrik Hochdorf AG, Hochdorf (Luzern). Fabrik- und Handelsmarke.

Fleckenentferner, Bleich- und Reinigungsmittel.



Nr. 175156. Hinterlegungsdatum: 27. April 1959, 10 Uhr. Winthrop Products Limited, Neville House, Eden Street, Kingston-on-Thames (Surrey, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische und pharmazeutische Produkte.

**FRANOL**

Nr. 175157. Hinterlegungsdatum: 27. April 1959, 10 Uhr. Warwick Chemical (Yorkshire) Limited, Ripley Road, Bowling, Bradford 4 (Yorkshire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemikalien zur Ausrüstung von Textilien.

**MYKON**

Nr. 175158. Date de dépôt: 27 avril 1959, 19 h. Fabrique des Montres Solvil et Titus S.A., rue du Rhône 27/Grand Quai 6, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

*Stand up*

Nr. 175159. Date di deposito: 28 aprile 1959, ore 6. Terraviv S.A., Cassarate (Lugano, Ticino). — Marca di fabbrica.

Lacche di resine sintetiche.

**bewelux**

Nr. 175160. Date de dépôt: 29 avril 1959, 20 h. Manufacture d'outils Dumont S.A., Montignez (Berne).

Marque de fabrique. — Transmission et renouvellement de la marque N° 95067 de la maison Vve Th. Dumont fils et Cie., successeurs de Théodore Dumont fils, Montignez. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 février 1959.

Outils d'horlogerie.

**TH. DUMONT FILS**  
Vve TH. DUMONT Fr. & Cie, Succ.  
SWITZERLAND

Nr. 175161. Hinterlegungsdatum: 29. April 1959, 20 Uhr. Schweiz. Serum- & Impfinstitut und Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten (Institut Sérothérapique et Vaccinal Suisse et Institut pour l'Etude des Maladies Infectieuses), Bern. — Fabrik- und Handelsmarke. Erneuerung der Marke Nr. 95650. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. April 1959 an.

Sera, Impfstoffe, organotherapeutische und pharmazeutische Präparate, chirurgisches Nähmaterial, Desinfektionsmittel und Mittel zur Schädlingsbekämpfung.

**BERNA**

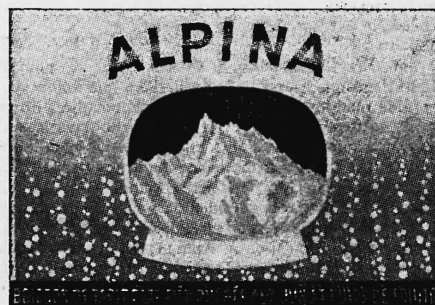
Nr. 175162. Hinterlegungsdatum: 29. April 1959, 17 Uhr. A.C. Cossor Limited, Cossor House, Highbury Grove, London (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 95790. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. April 1959 an.

Thermionische Ventile, elektrische Lampen (naturwissenschaftliche), Vacuumröhren, elektrische Aushängeschilder, X-Strahlenröhren und -apparate (nicht für medizinische und chirurgische Zwecke), elektrische Batterien, elektrische Messgeräte, elektrische Widerstände, elektrische Umschaltbretter, elektrische Kontaktunterbrecher, elektrische Induktionsspulen, elektrische Transformatoren, Empfangsapparate für drahtlose Telegraphie und Telephonie, elektrische Öfen (für Versuche), chemische Experimentalapparate.

**COSSOR**

Nr. 175163. Date de dépôt: 9 avril 1959, 17 h. Alphonse Mayor, Villeneuve (Vaud). — Marque de fabrique et de commerce.

Boisson de table, gazéifiée, sucrée, aux jus et pulpe de fruits. Limonade gazeuse, à l'arôme de fruits. Eau gazeuse.





N° 175164. Date de dépôt: 22 octobre 1958, 17 h.  
**The Garrard Engineering and Manufacturing Company Limited**, Newcastle Street, Swindon (Wiltshire, Grande-Bretagne).  
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 95275. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 octobre 1958.

Moteurs pour machines parlantes, boîtes à diaphragmes pour phonographes, dispositifs changeurs de disques de phonographes, bras et têtes de reproduction de sons et appareils pour la reproduction de sons enregistrés sur disques.



Nr. 175165. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1959, 20 Uhr.  
**Pennsalt Chemicals Corporation**, Three Penn Center Plaza, Philadelphia (Pennsylvania, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Insekten-, Pilz- und Unkrautvertilgungsmittel, Abblattungs- und Austrocknungsmittel, Saatbeizmittel; Ammoniak, Ammonsalze, Halogene, anorganische Salze, anorganische Peroxyde; Kältemittel, Treibstoffe; Desinfektionsmittel; Alkohole, Phenole; Wäschbleichmittel, insbesondere saure Lösungen zur Neutralisierung beim Bleichen; Produkte für die Ausrüstung von Textilien; Aether, Thio-Harnsäuren, Harnsäuren, Metall-Dialkyl-Dithiokarbamate, Phosphate, Fluorsalze, Alkalipersulfate; Holzkonservierungsmittel, Produkte für die Metallbearbeitung vor dem Malen, dem Stanzen, dem Ziehen und dem Pressen, gasförmige Geruchstoffe, Amine, Merkaptane, sowie organische Sulfide und Disulfide; trockener und flüssiger Zement für die Zubereitung von selbsthärtenden, sauren oder alkalischen, wasserundurchlässigen Zementen zur Verwendung bei Backsteinbauten, für Auskleidungen, Getäfel, für die Einrichtung von Pumpen, Ventilen, Röhren und Ansaugvorrichtungen; Schmier- und Ueberzugs-Präparate zur Bildung eines Schmier- und Schutz-Films auf Metallen vor dem Stanzen, Ziehen, Pressen und anderen Formungs- und Deformierungsvorgängen; Malunterlagen, asphalthaltige Ueberzugsmaterialien und pigmentierte und unpigmentierte Grundfarben aus chloriertem Gummi sowie flüssige Produkte zum Schutz gegen Verschleiss und Korrosion zur Anwendung auf Metallen, Zement, Holz und anderen Materialien; zur Bildung von Schutzschichten auf solchen Materialien; Reinigungsmittel zur Verwendung in der Viehzucht, in der Futterherstellung, in der Wäsche und Trockenreinigung, im Haushalt und zu industriellen Zwecken; chemische Produkte für die Industrie, die Wissenschaft, den Ackerbau, den Gartenbau, das Forstwesen; Seifen; Reinigungs-, Polier-, Beiz- und Schleifmittel; Produkte zum Enthärten des Wassers.

**PENSALT**

N° 175166. Date de dépôt: 6 février 1959, 12 h.  
**Le Castel S.A.**, rue Peillonex 29, Chêne-Bourg (Genève).  
 Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 94338. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 novembre 1958.

Fromage et tous autres produits laitiers.



Nr. 175167. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1959, 17 Uhr.  
**Flatbrödfabrikken Ideal**, Vangsvæien 51, Hamar (Norwegen).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, insbesondere Fladenbrot, Hefe, Backpulver.



Nr. 175168. Hinterlegungsdatum: 12. März 1959, 19 Uhr.  
**Stato AG**, Landhaus, Vordermeggen, Meggen (Luzern).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische, physiologische Apparate, insbesondere automatische Injektionsspritzen, und Ampullen; Gasmasken und andere Gasschutzgeräte.

**STATO**

Nr. 175169. Hinterlegungsdatum: 23. April 1959, 9 Uhr.  
**Max Howald's Erbin**, Argenterie/Antiquités, Gerechtigkeitsgasse 54, Bern.  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Gold- und Silberbijouterie und Tafelsilber.



Nr. 175170. Hinterlegungsdatum: 23. März 1959, 19 Uhr.  
**Tornado AG**, Hardstrasse 36, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrotechnische Apparate, insbesondere Haus- und Küchengeräte, Staubsauger, Bohnermaschinen und Kühlschränke.



N° 175171. Date de dépôt: 31 mars 1959, 20 h.  
**DETEC S.A.**, rue de la Tour de l'Île 1, Genève.  
 Marque de fabrique et de commerce.

Produits bactéricides et insecticides de tous genres; désinfectants industriels de toutes sortes, et spécialement destinés à la désinfection et la désodorisation des chambres et armoires frigorifiques, ainsi que les appareils destinés à la projection et à la vaporisation de ces produits.

**FRIGERM**

N° 175172. Date de dépôt: 2 avril 1959, 18 h.  
**Emile Egger & Cie S.A. (Emil Egger & Co. AG)**, Cressier (Neuchâtel).  
 Marque de fabrique et de commerce.

Pompes, machines mécaniques, électriques, pneumatiques, ainsi qu'appareils et armatures accessoires.



N° 175173. Date de dépôt: 2 avril 1959, 18 h.  
**Emile Egger & Cie S.A. (Emil Egger & Co. AG)**, Cressier (Neuchâtel).  
 Marque de fabrique et de commerce.

Pompes, machines mécaniques, électriques, pneumatiques, ainsi qu'appareils et armatures accessoires.



Nr. 175174. Hinterlegungsdatum: 7. April 1959, 19 Uhr.  
**Migros-Genossenschafts-Bund**, Limmatstrasse 152, Zürich 5.  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Milchprodukte aller Art.

**Valflora**

N° 175175. Date de dépôt: 10 avril 1959, 12 h.  
**Langel Watch Co. S.A. (Langel Watch Co. Ltd.)**, rue de Sion 8, Bienne.  
 Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

**ELFRY**

Nr. 175176. Hinterlegungsdatum: 11. April 1959, 6 Uhr.  
Gips-Union AG, Talstrasse 83, Zürich 1. — Fabrik- und Handelsmarke.

Spezialemulsion für Gipsarbeiten.

**POREX**

N° 175177. Date de dépôt: 13 avril 1959, 19 h.  
Siel Matériel-Incendie S.A., route des Acacias 76, Genève.  
Marque de commerce.

Matériel de lutte contre l'incendie.

**S. I. E. M. I.**

Nr. 175178. Hinterlegungsdatum: 14. April 1959, 18 Uhr.  
H. Ernst & Cie., Aarwangen. — Fabrik- und Handelsmarke.

Garne aller Art; gestrickte Bekleidungsstücke; Strickmuster und Strickanleitungen; Strick- und Häkelnadeln, Strickapparate.



**HEC**

Nr. 175179. Hinterlegungsdatum: 16. April 1959, 17 Uhr.  
Möbel-Pfister Aktiengesellschaft, Bernstrasse Ost, Suhr (Aargau).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel.

**Duo Color**

N° 175180. Date de dépôt: 17 avril 1959, 18 h.  
Ogival S.A., Crétêts 81, La Chaux-de-Fonds.  
Marque de fabrique et de commerce.

Montres-bracelets, montres de poche, montres fantaisie, toutes pièces et parties de pièces d'horlogerie.

**GRAF-O-SCOP**

N° 175181. Date de dépôt: 17 avril 1959, 18 h.  
Ogival S.A., Crétêts 81, La Chaux-de-Fonds.  
Marque de fabrique et de commerce.

Montres-bracelets, montres de poche, montres fantaisie, toutes pièces et parties de pièces d'horlogerie.

*Super-vised*

Nr. 175182. Hinterlegungsdatum: 21. April 1959, 12 Uhr.  
Britix Watch and Apex Watch Co. Ltd., Badmattstrasse 9, Lengnau (Bern).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren aller Art.

**Adriatica**  
**Worldmatic**

Nr. 175183. Hinterlegungsdatum: 21. April 1959, 12 Uhr.  
Britix Watch and Apex Watch Co. Ltd., Badmattstrasse 9, Lengnau (Bern).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren aller Art.

**Adriatica**  
**Worldchampion**

Nr. 175184. Hinterlegungsdatum: 25. April 1959, 19 Uhr.  
Grands Magasins Jelvoli S.A., Seidengasse 1, Zürich 1. — Handelsmarke.

Waren aller Art.



Nr. 175185. Hinterlegungsdatum: 28. April 1959, 6 Uhr.  
Franz Heusser, Stampfenbachplatz 2, Zürich 6.  
Fabrik- und Handelsmarke.

Schürzen, Jupes-Kleider und Hausdress.

*Heusser Swiss Style*

Nr. 175186. Hinterlegungsdatum: 30. April 1959, 11 Uhr.  
Stern-Apotheke, R.M. & Dr. R.C. Alther, Burggraben 8, St. Gallen.  
Fabrikmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 95329 von R. Alther, Stern-Apotheke, St. Gallen. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. November 1958 an.

Pharmazeutische und kosmetische Produkte.



Nr. 175187. Hinterlegungsdatum: 30. April 1959, 19 Uhr.  
Schweizer Getränke AG (Boissons Suisses S.A.) (Bevande Svizzera S.A.) (Swiss Drinks Limited), Obermeilen, Meilen (Zürich).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 95801. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. April 1959 an.

Getränke jeder Art, Sirupé, Extrakte, Essenzen.

**PROSIT**

Nr. 175188. Hinterlegungsdatum: 30. April 1959, 17 Uhr.  
Reuge S.A., Ste-Croix. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 96029. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. April 1959 an.

Ski, Ski-Bindungen, Ski-Stöcke.

**BOY**

Nr. 175189. Hinterlegungsdatum: 30. April 1959, 17 Uhr.  
Reuge S.A., Ste-Croix. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 96176. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. April 1959 an.

Ski, Ski-Bindungen, Ski-Stöcke.

**BABY**

Nr. 175190. Hinterlegungsdatum: 30. April 1959, 17 Uhr.  
Reuge S.A., Ste-Croix. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 96177. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. April 1959 an.

Sportartikel aller Art, insbesondere Skibindungen, Skistöcke, Skiwachs, Ski-Kleidungsstücke, Schlittschuhe.

**MONOPOL**

## Transmissions — Uebertragungen

Marque N° 100033. — Ainsworth & Sons, Limited, Manchester (Grande-Bretagne). — Transmission à The Linen Thread Company, Limited, 95, Bothwell Street, Glasgow C. 2 (Grande-Bretagne). — Enregistré le 14 mai 1959.  
 Marke Nr. 121685. — Zwicker, Nachf. v. J. Jäggi, Zürich. — Uebertragung an Zwicker, Poststrasse 1, Zürich 1. — Eingetragen am 14. Mai 1959.  
 Marque N° 146638. — Spécialités alimentaires «Volpido» M. Renard, Montreux-Châtelard. — Transmission à Etablissement François Lambert, Croix-de-Rozon, Bardonnex (Genève). — Enregistré le 15 mai 1959.  
 Marque N° 162112. — Spécialités alimentaires «Volpido» M. Renard, Berne. — Transmission à Etablissement François Lambert, Croix-de-Rozon, Bardonnex (Genève). — Enregistré le 15 mai 1959.

Firmaänderung und Sitzverlegung — Modification de raison et transfert de siège  
 Marken Nrn. 103327, 169448 und 169449. — Ed. Brenner, Zollikerberg. — Firma geändert in Ed. Brenner, Ing., Beleuchtungsfaehmann und Sitz verlegt nach Mühlebachstrasse 21, Zürich. — Eingetragen den 14. Mai 1959.

## Adressänderung — Changement d'adresse

Marke Nr. 148830. — Joseph Bollack-Kahn, Binningen. — Die neue Adresse des Hinterlegers lautet Hauptstrasse 1, Binningen. — Eingetragen am 13. Mai 1959.

## Radiations — Löschungen

Marque N° 132263. — S. Sehaya, Sully Watch, Bienne. — Radiée le 13 mai 1959 à la demande de la maison titulaire.  
 Marke Nr. 140761. — Kyburz Sitzmöbelfabrik AG, Zürich. — Gelöscht am 13. Mai 1959 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOCS. par des lois ou ordonnances

## SWISSAIR Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft

## Einladung

Wir beehren uns, gestützt auf Art. 1157 ff. des Schweizerischen Obligationenrechtes, die Inhaber von Obligationen der beiden Anleihen der SWISSAIR Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft

3¾ % Anleihe von 1956 von Fr. 30 000 000 nominal  
 4 % Anleihe von 1958 von Fr. 30 000 000 nominal

zu einer

## Obligationär-Versammlung

auf Freitag, den 12. Juni 1959, nachmittags 15.30 Uhr, in Kloten, Betriebskantine des Departementes Technik, einzuladen.

## Traktandum:

Zustimmung zum Beschlusse der Generalversammlung der Aktionäre der SWISSAIR vom 9. April 1959 auf Aufhebung von Art. 3, Abs. 2, der Statuten der SWISSAIR (Aufhebung der Beschränkung der Obligationenausgabe auf den Betrag des Aktienkapitals).

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der SWISSAIR vom 9. April 1959 hat beschlossen, die bisherige Bestimmung der Statuten aufzuheben, wonach der Gesamtbetrag ihrer im Umlauf befindlichen Obligationen nicht grösser sein darf als das jeweilige Grundkapital. Die SWISSAIR gelangt nun mit dem Ersuchen an ihre Obligationäre, dieser Massnahme ihrerseits die Genehmigung zu erteilen. Bericht mit näherer Begründung des Antrages mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1958, sowie Revisionsbericht hiezu, wird den Obligationären an den Schaltern der Banken, welche die Eintrittskarten ausstellen, zur Verfügung gehalten. In Uebereinstimmung mit Art. 1176, Abs. 3, des Schweizerischen Obligationenrechtes werden die Obligationäre darauf aufmerksam gemacht, dass sie ihre allfälligen Einwendungen schriftlich oder in der Verhandlung auch mündlich anbringen können.

Da nach den gesetzlichen Vorschriften zur Gültigkeit des Beschlusses eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln des im Umlauf befindlichen Kapitals jeder der beiden Anleihen erforderlich ist, werden die Obligationäre ersucht, an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen. Sie sind gebeten, ihren Titelbesitz bis spätestens Dienstag, den 2. Juni 1959, abends, bei einer der nachstehend genannten Banken zu hinterlegen, worauf ihnen eine Zutrittskarte ausgegeben wird. Diese berechtigt zum Bezug einer Stimmkarte, die vor Beginn der Versammlung ausgestellt wird; je Fr. 1000 nom. Kapital entsprechen einer Stimme. Zur Bevollmächtigung eines Vertreters genügt es, dass der Obligationär die auf der Zutrittskarte aufgedruckte Vollmacht unterzeichnet und diese Karte dem Vertreter übergibt. Die nachstehend genannten Banken sind gerne bereit, die kostenlose Vertretung von Obligationären, die nicht persönlich an der Versammlung teilzunehmen wünschen, auf Grund einer Vollmacht im Sinne der Annahme des Antrages der SWISSAIR zu übernehmen.

Zutrittskarten werden kostenlos ausgestellt durch folgende Banken:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich  
 Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich  
 Schweizerischer Bankverein, Basel  
 Vereinigung der Genfer Privatbankiers, Genf  
 Bank Leu & Co. A.G., Zürich  
 Schweizerische Volksbank, Bern  
 Ehinger & Cie., Basel  
 Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich  
 A. Sarasin & Cie., Basel  
 Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken

und ihre sämtlichen  
 schweizerischen  
 Niederlassungen

Die Titel bleiben deponiert, bis die Obligationärversammlung durchgeführt ist. Im Anschluss an die Versammlung wird den Obligationären Gelegenheit geboten, den technischen Betrieb der Swissair zu besichtigen. (AA. 114)

Zürich, 23. Mai 1959.

SWISSAIR  
 Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft.

## The Courtlandt Corporation AG. in Liq., Zurich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

## Zweite Veröffentlichung

Die Courtlandt Corporation AG., Beethovenstrasse 11, Zürich 2, hat ihre Liquidation beschlossen und fordert hiermit allfällige unbekannte Gläubiger der Gesellschaft auf, ihre Guthaben bis spätestens Ende 1959 der Gesellschaft in schriftlicher Form bekanntzugeben. (AA. 119<sup>2</sup>)

Zürich, 25. Mai 1959.

The Courtlandt Corporation AG. in Liq.  
 Die Liquidatoren.

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

## Argentinien

## Einfuhrvorschriften

(Vgl. SHAB. Nr. 20 vom 27. Januar 1959)

Mit Dekret Nr. 5439 vom 6. Mai 1959 hat die argentinische Regierung neue Einfuhrvorschriften erlassen. Die bisherigen drei Warenlisten wurden durch sechs neue ersetzt; für alle in einer dieser Listen aufgeführten Produkte wurde die Depotpflicht abgeschafft. Die Bezahlung eingeführter Waren hat nach wie vor grundsätzlich über den freien Devisenmarkt zu erfolgen.

Die wichtigsten Merkmale der neuen Warenlisten sind:

## Liste 1:

Devisen: Freier Kurs ohne Zuschlag.  
 Auszug aus der Warenliste: Wichtige Rohstoffe, Brennstoffe, Mineralien, Bücher, Zeitungspapier.

## Liste 2:

Devisen: Freier Kurs mit 20 % Zuschlag auf dem C + F-Wert  
 Auszug aus der Warenliste: Eine grosse Anzahl Rohstoffe, Basisprodukte zur Herstellung von Pharmazeutika, Produkte für die Landwirtschaft

## Liste 3:

Devisen: Freier Kurs mit 40 % Zuschlag auf dem C + F-Wert  
 Auszug aus der Warenliste: Eine sehr grosse Anzahl von Halbfabrikaten für die einheimische Industrie, viele chemische Erzeugnisse, bestimmte Instrumente und Apparate für die Chirurgie, Optik, Physik usw., Mikroskope, Feldvermessungsinstrumente, viele Farbstoffe

## Liste 4:

Devisen: Freier Kurs mit 100 % Zuschlag auf dem C + F-Wert  
 Auszug aus der Warenliste: Gewöhnliche Uhren, Nadeln, eine ganze Anzahl Ersatzteile zu Maschinen, Aluminiumfolien, einige technische Gewebe, feine Gespinste aus Flachs und Baumwolle, verschiedene chemische Erzeugnisse, Präzisionswaagen

## Liste 5:

Devisen: Freier Kurs mit 300 % Zuschlag auf dem C + F-Wert  
 Auszug aus der Warenliste: Einige Musikinstrumente, Ersatzteile zu Buchhaltungs- und Rechenmaschinen sowie Registrierkassen, einige chemische Erzeugnisse, eine Anzahl Farbstoffe

## Liste 6 mit Beilagen A und B:

Devisen: Freier Kurs mit Zuschlägen von 40, 100 und 300 % auf dem C + F-Wert

Auszug aus der Warenliste:

Kurszuschlag 40 %: Maschinen und Motoren für die Industrie im allgemeinen, soweit sie nicht in den Beilagen A und B zur Liste 6 besonders erwähnt sind

Kurszuschlag 100 % (Beilage A zur Liste 6): Pantographen, bestimmte Pressen, einige Werkzeugmaschinen, eine Anzahl Maschinen für die Milchwirtschaft

Kurszuschlag 300 % (Beilage B zur Liste 6): Tischfräsen, bestimmte Pressen, Schweissmaschinen, einige Werkzeugmaschinen, Maschinen für Handwerker, Waagen, bestimmte Pumpen, elektrotechnische Werkzeuge, Zentrifugen

## Uebrigere Waren:

Devisen: Freier Kurs mit 300 % Zuschlag auf dem C + F-Wert

Bardepot: 500 % des C + F-Wertes plus Kurszuschlag während 180 Tagen  
 Uebergangsregelung:

Die neuen Bestimmungen werden nicht rückwirkend in Kraft gesetzt. Für die laufenden Geschäfte kann der Importeur bestimmen, ob die Verzollung nach den bisherigen oder nach den neuen Vorschriften zu erfolgen hat. Bedingung ist, dass die Ware vor dem 31. August 1959 verschifft wird.

Von den Importeuren allfällig bereits hinterlegte Bardepots werden gegebenenfalls von der Zentralbank sofort zurückerstattet, wenn die betreffenden Waren nach den neuen Bestimmungen nicht einem höheren «Recargo» unterstellt sind als früher. Bei höheren «Recargos» erfolgt die Rückerstattung nach Bezahlung der Differenz zwischen dem alten und dem neuen Ansatz.

Die Handelsabteilung des EVD in Bern gibt auf schriftliche Anfrage hin Auskunft über die Einteilung der Waren in die verschiedenen Listen. Wenn möglich, ist in den Anfragen die argentinische Zollposition anzugeben.

122. 30. 5. 59.

## Argentine

## Prescriptions relatives aux importations

(Voir FOCS. N° 24 du 31 janvier 1959).

Le Gouvernement argentin a édité par décret N° 5439 du 6 mai 1959 de nouvelles prescriptions relatives aux importations. Les trois listes de marchandises précédentes ont été remplacées par six listes nouvelles; l'obligation d'effectuer des dépôts a été supprimée pour tous les produits énumérés dans une de ces listes. Le paiement des marchandises importées doit en principe avoir lieu, comme par le passé, par la voie du marché libre des devises.



Les principales caractéristiques des nouvelles listes sont les suivantes:

**Liste 1:**

Devises: Cours du marché libre sans surtaxe.

Extrait de la liste des marchandises: Matières premières importantes, combustibles, minéraux, livres, papier journal.

**Liste 2:**

Devises: Cours du marché libre avec 20 % de surtaxe sur la valeur C + F de la marchandise.

Extrait de la liste des marchandises: Un grand nombre de matières premières, produits de base pour la fabrication de produits pharmaceutiques, produits pour l'agriculture.

**Liste 3:**

Devises: Cours du marché libre avec 40 % de surtaxe sur la valeur C + F de la marchandise.

Extrait de la liste des marchandises: Un très grand nombre de produits semi-ouvrés pour l'industrie indigène, beaucoup de produits chimiques, certains instruments et appareils de chirurgie, d'optique, de physique, etc., microscopes, instruments de géodesie, beaucoup de colorants.

**Liste 4:**

Devises: Cours du marché libre avec 100 % de surtaxe sur la valeur C + F de la marchandise.

Extrait de la liste des marchandises: Montres ordinaires, aiguilles, tout un nombre de pièces détachées de machines, feuilles minces d'aluminium, quelques tissus techniques, filés fins de lin et de coton, divers produits chimiques, balances de précision.

**Liste 5:**

Devises: Cours du marché libre avec 300 % de surtaxe sur la valeur C + F de la marchandise.

Extrait de la liste des marchandises: Quelques instruments de musique, pièces détachées pour machines comptables, machines à calculer et caisses enregistreuse, quelques produits chimiques, un certain nombre de colorants.

**Liste 6 avec annexes A et B:**

Devises: Cours du marché libre avec surtaxe de 40, 100 et 300 % sur la valeur C + F de la marchandise.

Extrait de la liste des marchandises:

Surtaxe de 40 %: Machines et moteurs pour l'industrie en général, non dénommés expressément aux annexes A et B.

Surtaxe de 100 % (annexe A): Pantographes, certaines presses, quelques machines-outils, un certain nombre de machines pour l'économie laitière.

Surtaxe de 300 % (annexe B): Fraisures, certaines presses, machines à souder, quelques machines-outils, machines pour artisans, balances, certaines pompes, outils électrotechniques, centrifuges.

**Autres marchandises:**

Devises: Cours du marché libre avec 300 % de surtaxe sur la valeur C + F de la marchandise.

Dépôt en espèces: 500 % de la valeur C + F plus surtaxe pendant 180 jours.

**Régime transitoire:**

Les nouvelles mesures ne sont pas mises en vigueur avec effet rétroactif. Pour les affaires en cours, l'importateur peut décider si le dédouanement doit se faire d'après les nouvelles prescriptions ou d'après celles en vigueur jusqu'ici, sous condition que la marchandise soit expédiée avant le 31 août 1959.

Les dépôts en espèces éventuellement déjà effectués par les importateurs sont remboursés le cas échéant immédiatement par la Banque centrale, si les marchandises en cause ne sont pas soumises, suivant les nouvelles dispositions, à un «recargo» supérieur à celui appliqué auparavant. En ce cas de «recargos» plus élevés, la restitution a lieu après paiement de la différence entre l'ancien taux et le nouveau.

La Division du commerce du DEP à Berne indique sur demande la répartition des marchandises sur les diverses listes. Dans les demandes il y a lieu de préciser si possible le numéro du tarif argentin. 122.30.5.59.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

### 3%-Anleihe des Königreichs Norwegen von 1938

Die Coupons per 1. Juni 1959 obiger Anleihe werden vom Fälligkeitsdatum an von den unterzeichneten Zahlstellen eingelöst. Gleichzeitig wird den Inhabern von Obligationen dieser Anleihe bekanntgegeben, dass die für die vierzigste Tilgungsquote per 1. Juni 1959 bestimmte Anzahl Obligationen von insgesamt Fr. 782 500 gemäss den Anlehensbedingungen im Markt zurückgekauft worden ist.

Schweizerischer Bankverein	Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Bankgesellschaft	Schweizerische Volksbank
Bank Leu & Cie A.G.	Grønpement des Banquiers Privés Genevys

### Société Anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Cie., Cernier

**CONVOCAZIONE**

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu vendredi 5 juin 1959, à 17 heures, dans la Salle du Tribunal en l'Hôtel de Ville de Cernier.

Ordre du jour: Opérations annuelles statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1958, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont tenus à la disposition des actionnaires, à partir du 26 mai 1959, au siège de la Société à Cernier.

Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire prouve sa qualité en déposant ses actions deux jours au moins avant l'assemblée, soit au siège de la Société, soit à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds ou Le Locle.

En échange de ce dépôt, il est délivré à l'actionnaire une carte d'admission.

Cernier, le 21 mai 1959. Le conseil d'administration.

### Société foncière de Bon-Port, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 10 juin 1959, à 11 h. 30, à l'Agence immobilière Ch. Müller-Veillard, Montreux.

Ordre du jour statutaire.

Election du conseil d'administration.

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 9 juin, par la Banque Cantonale Vaudoise, Montreux. Les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires à l'Agence Immobilière Ch. Müller-Veillard, Montreux.

Le conseil d'administration.

### Skilift und Sesselbahn Schwarzsee AG.

#### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 11. Juni 1959, um 14 Uhr 30, im Hotel Gyssera, Schwarzsee, eingeladen.

**Traktanden:**

- Bericht über das Geschäftsjahr 1958.
- Rechnungsablage per 31. Dezember 1958.
- Bericht der Kontrollstelle.
- Entlastung der verantwortlichen Organe.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Kreditbewilligung zum Ausbau der Skipisten.
- Genehmigung des Tagesprotokolls.

Die Eintrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien oder eines Depotscheines der Bank, bei welcher sie hinterlegt sind, vor 14 Uhr 15 am Ort der Versammlung bezogen werden. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle und die Vorschläge des Verwaltungsrates zur Gewinnverwendung liegen auf dem Bureau der Sparkasse des Sensebezirks, in Tafers, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

### Gürbetal—Bern—Schwarzenburg-Bahn

#### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 15. Juni 1959, um 15.00 Uhr, im Hotel Gurteu-Kulm

**Traktanden:**

- Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz des Jahres 1958.
- Entlastung der Geschäftsbehörden.
- Ersatzwahl eines Aktionärvertreters im Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1959.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung, die Bilanz und der Revisionsbericht liegen ab 3. Juni 1959 bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS, Genfergasse 11, in Bern, zur Einsicht auf.

Am gleichen Ort können gegen Ausweis des Aktienbesitzes die Zutrittskarten bezogen werden.

Bern, 26. Mai 1959.

Der Verwaltungsrat.

### Kraftwerke Brusio AG., Poschiavo

#### Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der am Donnerstag, den 11. Juni 1959, 11 Uhr, im Bankhaus A. Sarasin & Cie., Basel, stattfindenden

hundertfünzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

**Traktanden:**

- Vorlage der Jahresrechnung sowie des Geschäftsberichtes für 1958. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
- Genehmigung der Jahresrechnung, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1959.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht und dem Geschäftsbericht liegen vom 30. Mai 1959 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Poschiavo auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Samstag, den 6. Juni 1959, gegen Aushändigung der Eintrittskarte, bei einer der folgenden Depotstellen zu hinterlegen:

A. Sarasin & Cie., Basel,  
Gesellschaftskasse, Poschiavo.

Poschiavo, den 30. Mai 1959.

Der Verwaltungsrat.

### AG. Grand Hotel National, Luzern

#### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 10. Juni 1959, 11 Uhr, im Grand Hotel National, in Luzern.

**Traktanden:**

- Beschlussfassung über den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle pro 1958.
- Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnsaldos.
- Wahl des Verwaltungsrates.
- Wahl der Kontrollstelle pro 1959.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle können ab 1. Juni 1959 am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 8. Juni 1959 gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden.

Im Büro des Grand Hotels National in Luzern,  
bei der Luzerner Kantonalbank, Luzern,  
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern.

Luzern, den 30. Mai 1959.

Der Verwaltungsrat.

## Waldhaus Vulpera AG.

### Einladung zur 64. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, 15. Juni 1959, um 09.30 Uhr im  
Hotel Waldhaus Vulpera

#### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1959.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltungsräte.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1959.
5. Umfrage.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle können vom 4. Juni 1959 an während der üblichen Geschäftsstunden im Büro der Gesellschaft von den Aktionären eingesehen werden.

Vulpera, 20. Mai 1959.

Namens des Verwaltungsrates,  
der Präsident: Dr. J. Pinösch.

## Starrfräsmaschinen AG., Rorschacherberg

### Einladung zur 38. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 13. Juni 1959, vormittags 11.30 Uhr, in das Bahnhofbuffet Rorschach-Hafen.

#### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 1958 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Allgemeine Umfrage.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab Dienstag, den 2. Juni 1959, zur Einsicht der Aktionäre am Geschäftssitz in Rorschacherberg an.

Stimmkarten können bis 13. Juni 1959 beim Geschäftssitz in Rorschacherberg und bis zum Versammlungsbeginn im Sitzungszimmer bezogen werden. Stellvertretung durch andere Aktionäre ist mit schriftlicher Vollmacht zulässig.

Rorschacherberg, den 29. Mai 1959.

Der Verwaltungsrat.

## Oesterreichische garantierte Konversionsanleihe 1934/59

### Anzeige an die Inhaber von Obligationen der 5% Schweizer Franche Laufender Zins - Coupon Nr. 49 per 1. Juni 1959

Coupons von «nicht kraftlos erklärten» Obligationen (die nicht oder seit 1945/1958 ausgelost worden sind).

Die Treuhänder haben die zur teilweisen Ausschüttung des Coupons per 1. Juni 1959 der Obligationen der Schweizer Franche, die nicht auf Grund des österreichischen Bundesgesetzes über die Bereinigung der Auslandsbonds vom 16. Dezember 1953 kraftlos sind, erforderlichen Mittel von der österreichischen Regierung — in Übereinstimmung mit ihrer Bekanntmachung vom 28. Juni 1954 — erhalten. In Anbetracht der zur vollen Bedienung fehlenden Einlösungsmittel haben die Treuhänder die Garantestaaten zur Bezahlung der Differenz aufgefordert und von den Regierungen Grossbritanniens, Frankreichs, Italiens, Belgiens, Schwedens, Dänemarks und der Niederlande die verlangten Beträge erhalten. Die tschechoslowakische Regierung hat dagegen ihr Betreffnis nicht erlegt, und die Treuhänder haben diesbezüglich einen Protest erhoben.

Die erhaltenen Beträge reichen aus, um folgende Teilzahlungen vornehmen zu können: auf den Coupons der nicht ausgelosten Obligationen = 97,55% des Nennwerts und auf den Coupons der teilweise zurückbezahlten, seit 1945/1958 ausgelosten Obligationen = 22,05% des ursprünglichen Nennwerts.

Die Coupons können nun den Zahlungsagenten vorgelegt werden, die die Teilzahlung vornehmen und die entsprechend abgestempelten Coupons zurückgeben werden.  
Coupons von «kraftlos erklärten» nicht ausgelosten Obligationen.

Bezüglich der «kraftlos erklärten» nicht ausgelosten Obligationen haben sich die Treuhänder an die Regierungen der Garantestaaten gewandt und von den Regierungen Grossbritanniens, Frankreichs, Italiens, Belgiens, Schwedens, Dänemarks und der Niederlande die angeforderten Beträge erhalten. Der von der tschechoslowakischen Regierung zahlbare Betrag ist nicht eingegangen, und die Treuhänder haben diesbezüglich protestiert.

Die erhaltenen Beträge reichen aus, um auf den am 1. Juni 1959 fälligen Coupons von «kraftlos erklärten» nicht ausgelosten Titeln der Schweizer Franche eine Teilzahlung von 75 1/4% des Couponnennwerts zu leisten.

Die Coupons können nun den Zahlungsagenten vorgelegt werden, die die Teilzahlung vornehmen und die entsprechend abgestempelten Coupons zurückgeben werden.  
Rückzahlung der per 1. Juni 1959 ausgelosten Obligationen.

Da von der schuldnerischen Regierung keine Mittel zur Rückzahlung per 1. Juni 1959 angebracht worden sind, haben sich die Treuhänder an die Regierungen der Garantestaaten gewandt und von den Regierungen Grossbritanniens, Frankreichs, Italiens, Belgiens, Schwedens, Dänemarks und der Niederlande die angeforderten Beträge erhalten. Die tschechoslowakische Regierung hat ihren Anteil nicht bezahlt, und die Treuhänder haben diesbezüglich einen Protest erhoben. Die erhaltenen Beträge reichen aus, um auf den per 1. Juni 1959 rückzahlbaren Obligationen eine Akontozahlung von 75 1/4% des Nominalwerts zu leisten.

Die Obligationen können nun den Zahlungsagenten vorgewiesen werden, die die Teilzahlung vornehmen und die entsprechend abgestempelten Titel zurückgeben werden.

## Kündigung der 3 1/4%-Anleihe des Kantons

Unterwalden ob dem Wald

von Fr. 2 000 000 von 1946

Gestützt auf Art. 3 der Anleihens-Bedingungen kündigen wir hiermit die obgenannte Anleihe zur vorzeitigen Rückzahlung auf den 1. September 1959.

Die Obligationen und fälligen Coupons werden spesenfrei eingelöst durch die Obwaldner Kantonalbank in Sarnen und deren Niederlassungen.

Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung der Titel auf.

Es wird keine öffentliche Konversionsanleihe aufgelegt.

Sarnen, den 27. Mai 1959.

Kanton Unterwalden ob dem Wald:  
Der Regierungsrat.

## Savoy Hotel Baur en Ville, Zürich

#### Dividendenzahlung

Die Coupons Nr. 36 der Stammaktien und Nr. 25 der Prioritätsaktien werden gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 27. Mai 1959 mit je Fr. 80.—, abzüglich 3% Couponssteuer und 27% Verrechnungssteuer, somit

Fr. 56.— netto per Aktie

vom 28. Mai 1959 an eingelöst bei der Schweizerischen Kreditanstalt Zürich.

Der Verwaltungsrat.

## Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A., Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le vendredi 12 Juin 1959, à 15 h. 15, à l'hôtel des Trois Couronnes, à Vevey, en assemblées générales ordinaire et extraordinaire.  
L'établissement des feuilles de présence commencera à 14 h. 45.

### Assemblée générale ordinaire

#### Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Divers.

A l'issue de l'assemblée ordinaire,

### assemblée générale extraordinaire

#### Ordre du jour:

- 1° Augmentation du capital social de 6 750 000 fr. à 9 000 000 de fr. par l'émission de 4500 actions nouvelles N° 13 501 à 18 000.
- 2° Constatation de la souscription de l'émission et de la libération des actions.
- 3° Revision partielle des statuts.

Le bilan et le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs, ainsi que le projet de revision partielle des statuts seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, dès le 2 Juin 1959.

Les cartes d'admission aux deux assemblées seront délivrées sur indication des numéros des actions, jusqu'au 11 Juin 1959 à midi, au siège social à Vevey, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et à ses agences, à l'Union de Banques Suisses à Lausanne et à Vevey, à la Société de Banque Suisse à Lausanne, au Crédit Suisse à Lausanne, à la Banque Du Pasquier, Montmollin & Cie à Neuchâtel.

Vevey, le 25 mai 1959.

Le conseil d'administration.

## Hôtel des Familles S.A., Genève

Le coupon N° 5 est payable en 80 fr. brut chez MM. Darier & Co., banquiers, 4, bd. du Théâtre, Genève.

## SOCIETA EDISON, MILAN

#### Certificats représentatifs au porteur, circulant en Suisse

L'augmentation de capital de 180 à 200 milliards de lires décidée par l'assemblée générale extraordinaire du 19 mars dernier a lieu en Italie du 30 mai au 13 Juin 1959. Les actionnaires ont la faculté de souscrire, au prix de Lit. 2 855.—, une action nouvelle portant jouissance du 1<sup>er</sup> janvier 1959 pour chaque groupe de 9 actions anciennes qu'ils détiennent.

Il est en conséquence offert aux porteurs de certificats représentatifs d'actions SOCIETA EDISON, de Lit. 2000.— nominal, circulant en Suisse sous la signature de la Société Nominee de Genève, en coupures de 25, 100 et 500 actions, la faculté de participer à cette augmentation de capital dans les conditions suivantes:

Le COUPON N° 2 des certificats doit être déposé jusqu'au 11 Juin au plus tard aux guichets de MM. HENTSCH & Cie, 15, Corrairie, à Genève. Chaque groupe de 225 droits permet de souscrire un certificat de 25 actions nouvelles, de Lit. 2000.— nominal chacune, coupon N° 3 attaché.

Les actions nouvelles devront être libérées le 13 Juin pour la contre-valeur du prix d'émission en Italie, Lit. 2855.—, plus frais en Italie et en Suisse, soit, sur la base des cours actuels, net Fr. 20,38 par action. MM. Hensch & Cie se réservent de modifier ce prix au cas où les cours des changes subiraient entre temps des fluctuations sensibles. Les souscripteurs domiciliés en Suisse devront en outre acquitter le timbre fédéral d'émission de 1,8%, soit Fr. 0,40 par action.

Il n'y aura pas de marché de droits en Suisse. Les droits des actions Italiennes d'origine correspondant à ceux des certificats au porteur non exercés pour la souscription seront réalisés et leur produit tenu à la disposition des ayants-droits après le 30 Juin, contre remise du coupon N° 2.

Genève, le 30 mai 1959.

Société Nominee de Genève.



# Ein Schlager ...

sind die neuen **erag** -Aufbauregale nach Baukastenprinzip

Regaleinheit um Regaleinheit wird einfach aufgeschichtet und eingeklinkt — ohne einen Hammerschlag — ohne eine Schraubendrehung

Von jetzt ab haben Ihre Regale genau die Grösse Ihres Bedarfes. Sie bauen ab oder vergrössern, je nach Erfordernis und ohne die geringste Mühe!



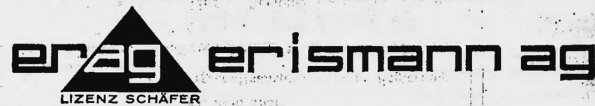
## Ideal

- für
- jedes Büro
- Verwaltungen
- Archive
- Registraturen aller Art

formschön und tragfest

Preis pro Einheit ohne Zwischenböden nur Fr. 31.— Grössere Quantitäten Mengenrabatte.

Verlangen Sie sofort Katalog Nr. 11/45-5. Die günstigen Bezugspreise werden Sie überraschen. (Diese Regale liefern wir auch für schwerste Industriebelastungen!)



Fabrikation und Vertrieb von Lager- und Betriebsanrichtungen  
Neunkirch bei Schaffhausen - Tel. (053) 611 47

# Bar-geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT FRIBOURG

# Gute Geschäfte überall

durch die internationale Fachzeitung «Export-Import / Die Brücke zur Welt». Probenummer gratis. Schimmel-Verlag, Abt. 62, Würzburg (Westdeutschland).

Verlangen Sie unentgeltlich vom SHAB Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft»



## Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 882 ff. ZGB)

Erblasser: **Walter Max Linder**

geb. 1910, von Linden, Kt. Bern, gewesener Spenglermeister, Ehemann der Alice Irma geb. Schürch, wohnhaft gewesen in Bern, Moserstrasse 28, verstorben am 30. April 1959.

Eingebest. bis und mit 23. Juni 1959:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Reglerungsstatthalteramt II, Bern;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Rudolf B. v. Graffenried, Amthausgasse 14, Bern.

Massverwalter: Heinz Linder, Spengler-Installateur, Moserstrasse 28, Bern.

Das vom Verstorbenen betriebene Spengler- und Installationsgeschäft, Militärstrasse 30, wird während der Dauer des Inventars unter Aufsicht des Massverwalters weitergeführt.

Bern, den 20. Mai 1959.

Der Beauftragte:  
Rud. B. v. Graffenried, Notar.

## Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft der am 23. Februar 1959 in Baar verstorbenen Frau

**Marie Schäfer-Läuchli**

geb. 22. August 1876, Schaustellerin, wohnhaft gewesen in Baar, hat das Konkursgerichtspräsidium von Zug das öffentliche Inventar bewilligt.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 11. Juli 1959 bei der Gerichtskanzlei Zug schriftlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Zug, den 27. Mai 1959.

Gerichtskanzlei des Kantons Zug.

## Buchhalter - Revisor

mit mehrjähriger Praxis. Eidg. Buchhalter-Diplom erwünscht.

Ausführliche Offerten mit Bildungsgang, Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnis-Abschriften, Photographie, Handschriftprobe sowie Lohnansprüche unter Chiffre SHB 95261 an Publicitas Bern.

## Melchsee-Frutt

1929 m. ü. M.

für gesunde Bergferien  
Alpenblumenreservat. Rindern. Fischen. Baden. Gut essen. Zimmer mit fließendem Wasser. Pauschalwoche ab Fr. 705.— Postauto, ab Sarnen. Neue Luftseilbahn. Prospekt

Hotel **Kurhaus Frutt**  
am Melchsee

Tel. (041) 85 51 27 Bes. Fam. Dürer & Amstad

## Zu vermieten

an der Peripherie der Stadt Biel

## 6000 m<sup>2</sup> Terrain

mit Gleisanschluss SBB. Kann auch Parzellenweise und für längere Dauer vermietet werden. Das Terrain eignet sich gut für Lagerplätze oder Industriewecke.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre P 22722 U an Publicitas, Dufourstrasse 17, Biel.

Im Vertreter

erste Kraft

sucht neuen Wirkungskreis auf

## Agentur-Basis

für nur seriöse Firma.

Offerten unter Chiffre M 11384 Z an Publicitas, Zürich 1.

## Aktiendruck

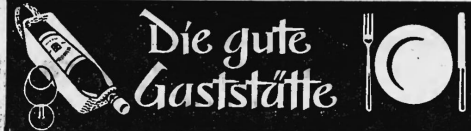
seit Jahren unsere Spezialität  
Aschmann & Scheller AG.  
Buchdruckerlei zur Proschau  
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

## Imposta sulla cifra d'affari

(Edizione di dicembre 1958)

I testi di legge attualmente in vigore concernenti l'imposta sulla cifra d'affari sono apparsi nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Essi sono contenuti in un opuscolo di 55 pagine, che può essere acquistato al prezzo di Fr. 1.80 (porto compreso), versando in anticipo detto ammontare sul nostro conto chèques postaux III 620. Per evitare malintesi, pregasi di non confermare separatamente l'ordinazione.

Foglio ufficiale svizzero di commercio



## BERN

### Restaurant Löwen

Im Zentrum der Bundesstadt, Nähe Hauptbahnhof. Heimelige Räumlichkeiten. Sitzungszimmer für ca. 20 Personen.  
F. Messerli-Lanz

### Die beste Lösung

bei schwierigen Verhandlungen besteht darin, daß man sie nach Biglen verlegt. Denn Besprechungen im Bären Biglen stehen unter einem guten Stern

## Bären Biglen

A. und V. Senn-Berchtold  
Telephon (031) 68 68 64



## BREMgarten - Aargau

### Hotel-Restaurant Krone

Gänzlich neu, schöne Zimmer, heimelige Räume für Hochzeiten, Taufen und Konferenzen. Gepflegte Menüs und à la carte. Vollautomatische Kegelbahnen.

Fani. A. Spring-Mathis  
Telephon (057) 7 63 43

## BURGDORF

### Hotel Bahnhof

empfiehlt sich bestens für Sitzungszimmer. Gutbürgerliche Küche. Parkplatz. Telephon (034) 212 98.

W. Dällenbach

## EGGIWIL

### Gasthof Bären

Vorzüglich für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften. Renovierte Lokalitäten für 10, 20, 30, 50, 70, 120, 320 Personen. Automatische Kegelbahn. 2500 m<sup>2</sup> Parkplatz. Menüvorschläge bereitwillig.

Mit höchster Empfehlung: Rudolf Stettler, Telephon (036) 6 11 81.

## GOSSAU

### Hotel Ochsen

Das gepflegte Hotel-Restaurant im Fürstentum. Eigene Metzgerei.

Telephon (071) 8 66 12  
Familie E. Brunner

## Sternen Großhöchstetten



Der gepflegte Landgasthof empfiehlt seine Spezialitäten und Lokalitäten für Hochzeiten, Familien- und Gesellschaftsanlässe. — Zwei schöne Kegelbahnen.

Telephon 68 56 94  
H. Stettler-Gerber

## KEMPTTHAL

### Restaurant Talegg

Für gutes Essen und Bedienung bürgt:

Telephon (052) 8 81 46  
Alb. Fehr

## HOTEL



LUZERN

beim Bahnhof

Telephon (041) 2 15 68

70 Betten, alle Zimmer mit Telefon und Radio. Teilweise mit Privatbad und Duschen. Konferenzzimmer. Geeignete Lokalitäten für Bankette, Spieserestaurant im Parterre und 1. Stock.  
Niklaus Weibel

## ST. GALLEN

### Hotel zum Johannes Kessler

Drei Minuten vom Bahnhof. Immer gut aufgehoben. Moderne Räume für Sitzungen und Ausstellungen. Gute Küche. Modern eingerichtete Zimmer.

Telephon (071) 22 62 56

Rasche und gute Bedienung in der



Mit höchster Empfehlung:

H. Mosimann  
Tel. (033) 7 62 31



## Restaurant Linde, Stettlen

finden Sie heimelige Lokale für jeden Anlaß.

Telephon 67 10 06  
R. Bergmann